

Anlage 2

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
<p><b>18.11.2022/</b> 4. So im Advent: <b><u>Diakonische Behindertenhilfe</u></b></p>	<p>Menschen mit Behinderungen möchten am gesellschaftlichen Leben teilhaben und einbezogen werden. Sie wollen entscheiden, wie sie wohnen, lernen, arbeiten, wie sie ihre Freizeit oder und ihren Ruhestand gestalten. Die Diakonische Behindertenhilfe unterstützt sie dabei. Gefördert wird die Entfaltung der eigenen Fähigkeiten, etwa in Freizeitgestaltung und in den unterschiedlichen Lebensbereichen. So werden bspw. Projekte der Freizeitgestaltung, im kreativen Bereich und bei gemeinsamen Aktivitäten und Begegnungen gefördert, aber auch gemeinschaftliche Aktionen von Menschen mit und ohne Behinderungen sowie Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit.</p>	<p>Frau Rebekka Grote    Telefon: 0511-3604-265 Bereich Inklusion – Referat Eingliederungshilfe rebekka.grote@diakonie-nds.de</p>
<p><b>05.03.2023/</b> Reminiszere: <b><u>Diakonie leben – Besondere Projekte unterstützen</u></b></p>	<p>Diese Kollekte ist für besondere regionale Projekte der Diakonie bestimmt. Nachbarschaftshilfen, generationsübergreifende Treffpunkte für Menschen die Unterstützung brauchen, Projekte in denen Einrichtungen der Diakonie für Pflegebedürftige, Wohnungslose, Jugendliche und Menschen mit Behinderung z.B. gemeinsam mit Kirchengemeinden Angebote für Menschen im Stadtteil anbieten, sollen finanziell unterstützt werden.</p> <p>Gefördert werden können auch die Schwesternschaften in Bethanien Quakenbrück, im Diakoniewerk Friederikenstift Hannover, in der Henriettenstiftung Hannover und dem Diakonissenmutterhaus Rotenburg (Wümme). Sie verbinden ein fachlich hohes Niveau in der Pflege mit dem Gebot der Nächstenliebe. Hierzu benötigen die Schwestern Fortbildungen, die von den Schwesternschaften veranstaltet werden.</p>	<p>Frau Marianne Steppat    Telefon: 0511-3604-254 Bereich Inklusion - Bereichsleitung marianne.steppat@diakonie-nds.de</p>

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
<p><b><u>10.04.2023/ Ostermontag: Familien mit Neugeborenen stärken – DELFI und wellcome sowie Familienprojekte</u></b></p>	<p>Diese Kollekte ist bestimmt für die örtliche Umsetzung der Programme <i>DELFI</i> und <i>wellcome</i>. <b>DELFI</b> steht für Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell. Entwickelt und angeboten werden die <i>DELFI</i>-Kurse in den Familienbildungsstätten. <b>Anträge für das Programm DELFI richten Sie bitte direkt an das Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.</b></p> <p>Das Projekt <i>wellcome</i> unterstützt Familien, die in der ersten Zeit nach der Geburt Beistand wünschen oder besonders belastet sind, z. B. bei Mehrlingsgeburt und bei Alleinerziehenden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen helfen die Kleinkinder zu betreuen, spielen mit den Geschwistern, erledigen kleinere Hausarbeiten u. v. m. <i>wellcome</i> ersetzt keine Fachleute, Pflegedienste, Hebammen oder Beratungsstellen, sondern entlastet Familien in Übergangssituationen. <i>wellcome</i> wird von diakonischen Beratungsstellen und Familienbildungsstätten angeboten.</p>	<p>Martina Sievers      Telefon: 0511-3604-239 Referat Soziale Beratung martina.sievers@diakonie-nds.de</p> <p><b>Antragstellung über das Landeskirchenamt</b> Frau Christina Bonczek, Tel 0511-1241-785, E-Mail: Christina.Bonczek@evlka.de</p>
<p><b><u>23.04.2023/ Misericordias Domini: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit</u></b></p>	<p>Fast jeder vierte junge Mensch unter 25 Jahren ist in Niedersachsen armutsgefährdet. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Verwirklichung persönlicher und beruflicher Wünsche sind eingeschränkt. Gleichzeitig haben über 15% der 20-34-Jährigen keinen Schul- oder Berufsabschluss und sind von Arbeitslosigkeit und unsicheren Beschäftigungsbedingungen besonders bedroht. Über die Jugendsozialarbeit möchten wir uns jenen jungen Menschen widmen, welche ungleiche Startchancen wahrnehmen, und fördern z.B. Freizeit- oder non-formale Bildungsangebote.</p>	<p><b>Zuständigkeit Jugendsozialarbeit</b> Frau Maren Huschka      Telefon: 0511-3604-264 Referat Arbeitsmarktpolitik maren.huschka@diakonie-nds.de</p>

Kollekte	Verwendungszweck	Ansprechpartner/in
	<p>Eine steigende Zahl von Kinder und Jugendlichen werden in diakonischen Jugendhilfeeinrichtungen gefördert und gefordert. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, welche nicht mehr in ihrer Familie leben können oder wollen, steigt wie die Anzahl der Familien mit individuellen Unterstützungsbedarf weiter an. Die Maßnahmen und Vorhaben sollen geeignet sein, junge Menschen in der Bewältigung ihrer aktuellen Herausforderungen zu unterstützen. Dazu zählen beispielsweise erlebnis- oder freizeitpädagogische Ausflüge, Workshops und Camps oder auch befristete Gruppenangebote, sowie sonstige Maßnahmen zur Unterstützung im Alltag.</p>	<p><b>Zuständigkeit Kinder- und Jugendhilfe</b> Frau Manuela Scheele Telefon: 0511-3604-344 Referat Kinder- und Jugendhilfe manuela.scheele@diakonie-nds.de</p>
<p><b>14.05.2023/</b> Rogate: <b>Diakonische Altenhilfe</b></p>	<p>Die Kollektenmittel sind für die Arbeit mit pflegebedürftigen älteren Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe vorgesehen. Menschen mit Demenz sowie Pflegebedürftige in der letzten Lebensphase benötigen besondere Zuwendung. Unterstützt werden deshalb Maßnahmen, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität zum Beispiel von Demenzkranken fördern. Rückzugsmöglichkeiten müssen geschaffen werden, um eine menschenwürdige Pflege und Betreuung leisten zu können. In den Einrichtungen der Altenhilfe müssen dazu Räume und Zimmer gestaltet werden. Außerdem sollen Menschen mit geringen Alters-einkünften auch an Seniorenfreizeiten teilnehmen können. Gefördert werden auch einmalige Starthilfen für Angebote der offenen Altenhilfe. Außerdem können auch Angebote für pflegende Angehörige gefördert werden.</p>	<p>Herr Frank Pipenbrink Telefon: 0511-3604-204 Referat Altenhilfe frank.pipenbrink@diakonie-nds.de</p> <p>Frau Dagmar Henseleit Telefon: 0511-3604-259 Referat Altenhilfe dagmar.henseleit@diakonie-nds.de</p>
<p><b>09.07.2023/</b> 5. So nach Trinitatis: <b>Diakonische Familienhilfe</b></p>	<p>Aus den Kollektenmitteln sollen Projekte und Maßnahmen unterstützt werden, welche die Situation von armen und überforderten Familien und deren Kindern verbessern, z.B. die Unterstützungen für alleinerziehende Eltern oder Projekte für</p>	<p>Frau Martina Sievers Telefon: 0511-3604-239 Referat Soziale Beratung martina.sievers@diakonie-nds.de</p>

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
	Familien mit Flüchtlingsstatus. Mit einem Teil der Kollekte werden auch evangelische Familienzentren unterstützt, die Projekte zur Stärkung der elterlichen Bildungs- und Erziehungskompetenz entwickeln.	Frau Susanne Witte    Telefon: 0511-3604-274 Fachberatung Kindertageseinrichtungen susanne.witte@diakonie-nds.de
<b><u>06.08.2023/ 9. So. nach Trinitatis Diakonische Zurüstung und (Aus-) Bildung</u></b>	Mit dieser Kollekte möchten wir Fortbildungen, Projekte und Maßnahmen fördern, die das ehrenamtliche Engagement in den diakonischen Aufgabenfeldern der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Einrichtungen fördern, verbessern und unterstützen. Wichtig ist uns die Wertschätzung und Anerkennung der Arbeit von Ehrenamtlichen. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir auf die Förderung der Zusammenarbeit von beruflichen und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Außerdem sollen Fortbildungen gefördert werden, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigen, persönliche Lebensthemen aufgreifen und der Stärkung und Regeneration der Ehrenamtlichen dienen.	Frau Birgit Wellhausen    Telefon 0511-3604-190 Bereich Beratung und Gemeinwesenarbeit Bereichsleitung birgit.wellhausen@diakonie-nds.de
<b><u>03.09.2023/ 13. So. nach Trinitatis: Diakonie als Rettungsanker - (Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, Bahnhofs- und Seemannsmission)</u></b>	Das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. fördert die Arbeit der einzelnen Stationen der <b>Deutschen Seemannsmission Hannover e.V.</b> und der verschiedenen <b>Bahnhofsmissionen</b> durch direkte Zuschüsse aus den gesammelten Kollektenmitteln. <b>Wohnungslosigkeit</b> nimmt weiterhin zu. Den hiervon betroffenen Menschen helfen diakonische Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe unbürokratisch und mit besonderem Blick auf die Bedarfe jeder einzelnen Person insbesondere verschärft durch die Corona-Pandemie durch persönliche Hilfe, durch medizinische Erstversorgung, durch Sachmittel oder kleinere Geldbeträge. Insbesondere werden mit den Kollektenmitteln solche Maßnahmen unterstützt, die	Herr Christoph Brauner Telefon: 0511-3604-407 Referat Wohnungslosenhilfe <a href="mailto:christoph.brauner@diakonie-nds.de">christoph.brauner@diakonie-nds.de</a>

Kollekte	Verwendungszeck	Ansprechpartner/in
	<p>die Teilhabechancen der betroffenen Menschen stärken.</p> <p>Die <b>Anlaufstellen für Straffällige</b> unterstützen die hilfesuchenden Menschen im Umgang mit Behörden und helfen bei Wohnungs- und Arbeitssuche. Sie helfen, den Kontakt zu Angehörigen, der häufig während einer langen Inhaftierung verlorengegangen ist, wiederherzustellen. Aufgabe der Mitarbeitenden ist darüber hinaus die Vermittlung zu anderen Hilfeorganisationen, die insbesondere bei Krankheit oder psychischen Problemen fachliche Hilfe leisten können. Mit dem Erlös der Kollekte werden Projekte und Maßnahmen, die zur Wiedereingliederung und zum Abbau von Vorurteilen dienen, gefördert.</p>	<p>Frau Andrea Strodtmann Telefon: 0511-3604-275 Referat Sucht- Straffälligenhilfe <a href="mailto:andrea.strodtmann@diakonie-nds.de">andrea.strodtmann@diakonie-nds.de</a></p>
<p><b><u>22.10.2023/ 20. So. nach Trinitatis: Wege aus der Armut finden – Betroffene Menschen beteiligen und fördern</u></b></p>	<p>Mit dem Erlös dieser Kollekte werden insbesondere Projekte und Maßnahmen gefördert, welche die Teilhabemöglichkeiten der von Armut betroffenen Menschen verbessern. So werden z.B. Projekte unterstützt, in denen Menschen, die wenig Geld haben, an Kursen und Veranstaltungen teilnehmen und mitwirken können.</p> <p>Projekte im ländlichen Raum sollen verstärkt gefördert werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung von Projekten gelegt, die Gemeinwesen orientiert arbeiten (Stichworte: Gemeinwesendiakonie, Beteiligung von Betroffenen). Auch Einzelfallhilfen für Menschen in Armut werden über die örtlichen diakonischen Beratungsstellen gefördert.</p>	<p>Frau Birgit Wellhausen Telefon 0511-3604-190 Bereich Beratung und Gemeinwesenarbeit Bereichsleitung <a href="mailto:birgit.wellhausen@diakonie-nds.de">birgit.wellhausen@diakonie-nds.de</a></p>